

# Kreis-Blatt

## für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 4

Neuteich, den 25. Januar

1929

### Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

#### Nr. 1. Standesamtsvordrucke.

Die ländlichen Herren Standesbeamten werden zur Einreichung der üblichen Nachweisung über den Bedarf an staatsseitig zu liefernden Drucksachen für das Kalenderjahr 1930

**bis spätestens zum 10. Februar 1929**

aufgefordert. Die Nachweisung ist von dem Standesbeamten unterschrieben schriftlich zu vollziehen und mit einem Abdruck des Dienststegels zu versehen. Um Rückfragen zu vermeiden, ersuche ich die auf der Nachweisung abgedruckten Anmerkungen genau zu beachten.

Ich ersuche bei Verwendung und Bestellung der formulare größte Sparsamkeit zu beobachten. Die unbedingt notwendige Stärke der Standesamtsregister und der vorhandenen und noch erforderlichen formulare ist vorher sorgfältig zu prüfen.

Tiegenhof, den 18. Januar 1929.

#### Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 2.

### Kosten der Gemeindewahlen.

Für die am 18. November 1928 stattgehabten Gemeindewahlen sind zur Erleichterung des Wahlgeschäftes für die Ortsbehörden die erforderlichen Vordrucke von hier beschafft worden. Die Kosten fallen gemäß § 14 des Gemeindewahlgesetzes den Gemeinden zur Last, auf welche sie nach der Zahl der Wahlberechtigten umgelegt sind.

Für die einzelnen Gemeinden ergeben sich die nachstehenden Beträge. Ich ersuche dieselben in **längstens 14 Tagen** an die hiesige Kreis kommunalkasse portofrei zu überweisen:

Alteballe 5,08 G, Altmünsterberg 10,29 G, Altendorf 6,11 G, Altweichsel 7,27 G, Barenhof 9,07 G, Bärwalde 7,72 G, Barendt 12,54 G, Beiershorst 5,40 G, Biesterfelde 6,95 G, Blumstein 4,37 G, Brodsack 7,20 G, Broeske 8,43 G, Brunau 27,40 G, Damerau 9,39 G, Dammsfelde 3,73 G, Eichwalde 10,58 G, Einlage 11,25 G, Fürstenau 19,22 G, Fürstenwerder 23,15 G, Gnojau 9,39 G, Grenzdorf A 9,71 G, Grenzdorf B 18,20 G, Halbstadt 6,75 G, Heubuden 9,84 G, Holm 9,39 G, Jergang 3,41 G, Janfendorf 5,92 G, Jungfer 32,55 G, Kalteherberge 7,01 G, Kalthof 63,53 G, Kaminke 4,44 G, Keitlau 4,24 G, Krebsfelde 15,82 G, Küchwerder 2,76 G, Kunzendorf 18,78, Ladekopp 24,57 G, Lakendorf 22,06 G, Lupushorst 10,03 G, Gr. Lesewitz 13,83 G, Kl. Lesewitz 3,02 G, Leste 5,47 G, Gr. Lichtenau 25,34 G, Kl. Lichtenau 13,63 G, Liefau 31,58 G, Lindenau 10,74 G, Marienau 24,37 G, Mielenz 14,40 G, Mierau 8,94 G, Gr. Montau 11,71 G, Kl. Montau 12,86 G, Gr. Mausdorf 12,86 G, Kl. Mausdorf 7,98 G, Kl. Mausdorferweiden 2,89 G, Neudorf 2,83 G, Neukirch 18,58 G, Neulanghorst 4,50 G, Neumünsterberg 22,96 G, Neustädterwald 16,66 G, Neuteichhinterfeld 5,27 G, Neuteicherwalde 10,42 G, Neuteichsdorf 10,93 G, Niedau 6,05 G, Orloff 8,62 G, Orloffsfelde 8,81 G, Palschau 14,79 G, Parschau 5,85 G, Petershagen 19,23 G, Piefel 26,75 G, Platenhof 14,15 G, Piehendorf 4,24 G, Plehendorf 2,05 G, Pordenau 5,85 G, Pranganen 5,40 G, Reimerswalde 7,07 G, Reinland 4,37 G, Rosenort 7,91 G, Rückenau 8,88 G, Schadwalde 9,78 G, Scharpau 2,96 G, Schdnau 9,65 G, Schöneberg 58,26 G, Schönhorst 13,44 G, Schönsee 18,01 G, Simonsdorf 14,73 G, Stadtfelde 3,09 G, Stobbendorf 19,11 G, Stuba 11,13 G, Tannsee 14,40 G, Tiege 12,93 G, Tiegenhagen 21,74 G, Tiegenort 18,59 G, Tragheim 6,11 G, Tralau 8,04 G, Trampenau 5,66 G, Trappenfelde 2,96 G, Walldorf 5,79 G, Warnau 11,25 G, Wernersdorf 16,14 G, Zeyer 20,65 G, Zeyersvorderkampen 16,78 G.

Tiegenhof, den 18. Januar 1929.

#### Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

#### Nr. 3. Kreiswanderbücherei.

Die der Kreiswanderbücherei angeschlossenen Gemeinden werden, soweit noch säumig, an Einzahlung des Beitrages für 1928 gemäß meiner Umdruckverfügung vom 7. 12. 1928 **bestimmt bis zum 5. 2. d. Js.** erinnert.

Der Beitrag stellt sich auf 10 G und ist auf Konto Nr. 73 bei der Kreisparkasse hier selbst zu überweisen.

Tiegenhof, den 17. Januar 1929.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

#### Nr. 4. Nahrungsmittelkontrolle.

Den Ortspolizeibehörden des Kreises bringe ich nachstehend die Aufstellung über die im **Rechnungsjahr 1929** zur chemischen Untersuchung an das Staatliche Chemische Untersuchungsamt Danzig in Danzig einzusendenden Proben von Nahrungs-, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen zur Kenntnis mit dem Ersuchen um genaueste Innehaltung der gefetzten Termine.

Ortspolizeibehörde	Probeentnahme hat zu erfolgen in den Monaten	Anzahl der vorzulegenden Proben
Tiegenhof	Juni/Juli 1929	4
Neuteich	Juli/August 1929	4
Altendorf	Mai 1929	2
Brunau	Oktober 1929	2
Barendt	April 1929	2
Bröske	Mai 1929	2
Dammsfelde	Oktober 1929	2
Einlage a. d. Mogat	August 1929	2
Eichwalde	Juni 1929	2
Fürstenau	November 1929	2
Fürstenwerder	Dezember 1929	1
Simonsdorf	Mai 1929	2
Grenzdorf B	August 1929	2
Jungfer	Januar 1930	2
Biesterfelde	Juli 1929	2
Kalthof	August 1929	2
Liefau	Januar 1930	2
Gr. Lichtenau	Juni 1929	2
Lindenau	September 1929	2
Gr. Lesewitz	April 1929	2
Wernersdorf	februar 1930	2
Marienau	Juni 1929	2
Gr. Mausdorf	Januar 1930	2
Neukirch	Oktober 1929	2
Bärwalde	September 1929	2
Platenhof	April 1929	2
Schöneberg	Dezember 1929	2
Schadwalde	März 1930	2
Tiegenort	Mai 1929	2
Tiege	februar 1930	2
Warnau	Juli 1929	2
Zeyer	März 1930	2

Tiegenhof, den 11. Januar 1929.

Der Landrat.

Nr. 4a.

### Wirtschaftsführen.

Auf Grund des § 26 der Polizeiverordnung über den Straßenverkehr vom 16. 7. 1927 wird vom Erscheinen dieser Bekanntmachung ab für alle Wirtschaftsführen, die innerhalb der Gemarkung (feld- oder Gemeindegemarkung) des Betriebsitzes für Zwecke der Landwirtschaft oder forstwirtschaft ausgeführt werden, eine Befreiung von der Vorschrift, wonach an der linken Seite des fuhrwerks oder an dem Geschirr des linken Zugtieres eine deutlich lesbare unverschiebbare Aufschrift, die den Vor- und Zunamen sowie den Wohnort des fuhrwerksbesitzers angibt, zu führen ist, zugelassen. **Ueber die Gemarkung (feld- oder Gemeindegemarkung) des Betriebsitzes hinaus tritt die Befreiung nicht ein.**

Von der **Beleuchtungsvorschrift** sind Wirtschaftsführen **nicht befreit**, auch nicht innerhalb der Gemarkung des Betriebsitzes.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 22. Januar 1929.

Der Landrat.

Nr. 5.

### Sundsache.

Am 20. 12. 1928 ist durch die Dampfzähre „Schiewenhorsf“ ein im Eis treibendes fischerboot — 6,50 m lang und 1,50 m breit — geborgen worden.

Anmeldung ist an den Amtsvorsteher in Schiewenhorsf zu richten.

Tiegenhof, den 17. Januar 1929.

Der Landrat.

Nr. 6.

## Hengstkörung.

Durch die allgemeine Körkommission sind die nachstehend bezeichneten Hengste für die Deckperiode 1929 angeführt worden.

Kfd. Nr.	Name und Rasse	Farbe und Abzeichen	Geburts-		Größe		a) Name des Vaters b) Name der Mutter	Name, Stand und Wohnort des Besitzers	Standort des Hengstes	Deckgeld G
			Ort und Provinz	Jahr	Stkm. in m	cm				
1	2	3	4		5		6	7	8	9
1.	Heliosohn Kaltblut (Schweden)	Rappe ohne Abz.	Altmünsterberg	1924	1	65	a) Helios 4184 b) Diane 1	Speckmann, Gutsbesitzer Altmünsterberg	Altmünsterberg	20.—
2.	Herkules Rheinisch-Belgier (Kaltblut)	Rotschimmel, kleiner Stern, h. r. w. Fessel	Sevenich, Hr. Erkelenz	1917	1	65	a) Heinz R. J. 111 b) Savina 4391	Eduard Penner II, Gutsbesitzer, Neufirch	Neufirch	15.—

Tiegenhof, den 15. Januar 1929.

### Der Landrat.

Nr. 7.

#### Hauskollekte.

Dem Eogl. Kirchl. Hilfsverein im Gebiet der freien Stadt Danzig ist vom Senat die Genehmigung erteilt worden, in der Zeit vom 20. Januar 1929 bis 20. April 1929 zum Besten der sozialen Arbeiten des genannten Vereins bei den evangelischen Bewohnern der freien Stadt Danzig eine Hauskollekte abzuhalten.

Die Einfammlung der Kollekte hat durch polizeilich legitimierte Erheber zu erfolgen.

Tiegenhof, den 19. Januar 1929.

#### Der Landrat.

Nr. 8.

#### Sortierung betr.

#### Bestätigung von Gemeindevorstehern usw.

Es sind weiter von mir bestätigt worden:

Kfd. Nr.	Gemeinde	a) Gemeindevorsteher b) Schöffen c) stellw. Schöffe			Angabe ob Neuwahl oder Wiederwahl
		Zuname	Vorname	Stand	
1	2	3	4	5	6
95	Irrgang	b Bircher	Friedrich	Arbeiter	Neuwahl
		c Kuschinski	Wilhelm	"	"
		d Stonezki	Peter	Melker	Wiederwahl
96	Mielenz	c Hoppe	Gustav	Lehrer	Neuwahl
		a Friesen	Johannes	Besitzer	"
97	Krebsfelde	b Peters	Heinrich	"	"
		c Bock	Heinrich	"	"
		d Heinrichs	Rudolf	"	"
		a Dyck	Rudolf	Hofbesitzer	Wiederwahl
98	KlMausdorf	b Hannemann	Kornelius	"	"
		c Kinsierowski	Paul	Straßenwärt	Neuwahl
		d Albrecht	Kurt	Landwirt	"
		b Wiebe	Johann	Hofbesitzer	Wiederwahl
99	Schönau	c Kleemann	Theodor	Arbeiter	Neuwahl
		d Gerkowski	Paul	"	"
		b Ebeling	Fritz	Gutsbesitz.	"
100	Kunzendorf	c Marschewski	Paul	Hilfsrangier.	bish. stellw. Schöffe
		d Grünau	Paul	Arbeiter	Neuwahl

Tiegenhof, den 21. Januar 1929.

#### Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 9.

#### Amtsbezirk Gr. Lichtenau.

Der Gutsbesitzer Hugo Tornier in Palschau ist seitens des Senats der freien Stadt Danzig auf eine weitere 6 jährige Amtsdauer zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Gr. Lichtenau wiederernannt worden.

Tiegenhof, den 19. Januar 1929.

#### Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 10.

#### Amtsbezirk Barendt.

Der Hofbesitzer Hermann Harder in Palschau ist seitens des Senats der freien Stadt Danzig zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Barendt auf eine Dauer von 6 Jahren wiederernannt worden.

Tiegenhof, den 19. Januar 1929.

#### Der Landrat und Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 11.

#### Personalien.

In den Schulvorstand der Schule in Oberlafendorf ist der Gastwirt Paul Peters-Krebsfelde als Familienvater gewählt und für dieses Amt von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 10. Januar 1929.

#### Der Landrat

Nr. 12.

#### Personalien.

Der Arbeiter Anton Wunderlich-Gr. Lesewitz ist zum Amtsdienere und Vollziehungsbeamten des Amtsbezirks Lesewitz ernannt und von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 10. Januar 1929.

#### Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 13.

#### Neuwahl der Gemeinde-Deputationen und -Kommissionen.

Zu dem Gesetz über die Gemeindevahlen vom 4. 4. 1924 ist vom Senat s. St. folgende Ausführungsbestimmung ergangen, die ich den Herren Gemeindevorstehern zur Kenntnis bringe mit dem Ersuchen, das danach Erforderliche zu veranlassen:

Gleichzeitig mit der Amtsdauer der Gemeindevertretung (Stadtverordnetenversammlung) endet die Wahlzeit der Gemeinde-Deputationen und -Kommissionen. Die Neuwahlen haben alsbald nach der Wahl der neuen Gemeindevertretung stattzufinden. Die Wahl der durch die Gemeindevertretung zu wählenden Mitglieder erfolgt durch diese in öffentlicher Sitzung unmittelbar und geheim nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Im übrigen erläßt die näheren Bestimmungen über die Durchführung des Verhältnissystems die Gemeindevertretung (Stadtverordneten-Versammlung).

Tiegenhof, den 19. Januar 1929.

#### Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

**2 eis. Schneeketten  
von Kraftpostwagen  
Sichwalde—Irrgang  
verloren.**

Bei Auffindung Nachricht an das Postamt Neuteich erbeten.

.....  
Inferieren bringt Gewinn  
.....

Am 8. 12. 28 ist auf der Chaussee Kalthof—Gnojau ein Schürzenstoff gefunden worden. Der sich ausweisende Eigentümer kann ihn im hiesigen Amt in Empfang nehmen Simonsdorf, d. 22. Jan. 29.  
Der Amtsvorsteher.

**Gesichtsmasken**  
und allerlei

**Bockbier-Rappen**  
empfehlen

R. Pech & W. Richert.

**Trowitsch 1929**  
landwirtschaftl. Notizkalender  
zu haben bei  
**Pech & Richert, Neuteich.**